

Anette Staas-Niemeyer
Fraktionsvorsitzende FDP
Stadtrat Bramsche

Grammelmoorweg 29
49565 Bramsche
Mobil: 0170/8525738
E-Mail: a.staas-niemeyer@staas.de



Herrn Bürgermeister

Heiner Pahlmann

Hasestr.

49565 Bramsche

Betr. Antrag der FDP-Fraktion : Barrierefreie Gestaltung von Fussgängerzone/Kirchplatz/
Marktplatz/Böckmann-Platz und der Verbindungswege

Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt 24.2.2022

Verwaltungsausschuss 3.3.2022

Rat der Stadt Bramsche 10.3.2022

Sehr geehrter Herr Pahlmann,

die FDP-Fraktion beantragt die Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 50.000,-in
den Haushalt 2022 sowie eine VE in Höhe von 100.000€ für 2023 für die barrierefreie
Gestaltung der Innenstadt.

Beschlussvorschlag:

Im Haushaltsplan 2022 wird ein Ansatz von 50000€ (sowie für das Folgejahr 2023 ein Ansatz
in Höhe von 100000€) für die barrierefreie Umgestaltung der Fußgängerzone gebildet.

Begründung:

Die FDP hält die Umgestaltung der gesamten Fussgängerzone in einen barrierefreien Bereich
für zwingend notwendig .

Der Entwurf des neuen VEP benennt an vielen Stellen dieses Problem als durchaus dringlich.

Auch die City-Offensive ist sich ebenso wie der Seniorenbeirat des Problems bewusst.

Für das Haushaltsjahr 2022 werden Teilbereiche der Fussgängerzone(der Kirchplatz/der
Böckmann-Platz/der Münsterplatz) über zugesagte Fördermittel für die Initiative Innenstadt
bereits barrierefrei gestaltet.

Die Plätze werden neu und barrierefrei gestaltet ,die Verbindungswege bleiben jedoch zunächst aussen vor.

Unter anderem sind jedoch neue Beleuchtungsmasten vorgesehen die ebenfalls Pflasterarbeiten notwendig machen .

Die Massnahmen für diese Mittel müssen bis zum 31.3.2023 umgesetzt sein.

Es ist aus unserer Sicht sinnvoll und notwendig in einem 1. Schritt im Zuge der geplanten Massnahmen die Verbindungswege zwischen Böckmann und dem Kirchplatz sowie zwischen dem Kirchplatz und dem Münsterplatz ebenfalls anzupassen und barrierefrei zu gestalten.

Dies kann z.B. durch sukzessives Entfernung des Kopfsteinpflasters sowie durch Neupflasterung der seitlichen Rinnen erfolgen.

Die voraussichtlichen Kosten für die Beseitigung der Rinnen für den Abschnitt Böckmann/ Kirchplatz betragen ca. 40000€ sowie ca. 60000€ für den Bereich bis zum Münsterplatz .

Unter Berücksichtigung von noch nicht verbrauchten 50000€ Haushaltsansatz für Planungskosten aus dem letzten Jahr verbleibt ein Betrag von 50.000€ zusätzlich für den Haushalt 2022.

Im Folgejahr sollten die Bereiche Münsterplatz bis Lindenstraße sowie der Bereich Böckmann bis zum Damm ebenfalls Zug um Zug barrierefrei umgestaltet werden.

Hierfür werden Kosten in Höhe von ca.100000€ anfallen.

Die Umsetzung dieses Vorhabens ist kostenintensiv, aber aus unserer Sicht alternativlos.

gez Anette Staas-Niemeyer